

## Das spirituelle Herz

Ein neuer Bildband über Laos und Kambodscha, der die Realität ohne exotischen Firlefanz beschreibt

Die Länder haben zusammen ähnlich markante Umrisse wie Italien, selbst der Ball, den die Stiefelspitze vor sich herkickt, fehlt nicht. Kein Fußball zwar, eher ein Medizinball, und es trennt auch keine Meerenge Laos von Kambodscha – gleichwohl handelt es sich um eine auffällige Parallele. Man kann das Gedankenspiel weiter spinnen: Die beiden asiatischen Staaten seien das spirituelle Herz Indochinas, vermerken Martina Miethig und Karl-Ludwig Wetzig in ihrem Bildband „Laos. Kambodscha“. Ganz so, wie der Katholizismus seinerseits sein Zentrum in Italien hat.

Es ist gar nicht leicht, sich Laos und Kambodscha anzunähern, selbst aus der Ferne, mittels eines Buches. Beide Länder waren lange abgeschottet, noch 1994 warnte König Sihanouk vor Reisen nach Kambodscha. Das wenigstens hat sich geändert, obgleich die beiden Staatsgebiete touristisch nach wie vor kaum erschlossen sind. Es wäre ein Leichtes für die Autoren, sich in Exotismen zu ergeben.

Miethig und Wetzig machen es sich nicht so einfach. Sie beschreiben die beiden Länder mit klärenden Rückverweisen auf ihre Kultur und Tradition und arbeiten dadurch deren Gegensätze heraus. Die Autoren haben die zwei Länder in einem Buch zusammengefasst, weil beide am selben Fluss liegen, dem Mekong. Er vereint Indochina, fließt ungeachtet irgendwelcher Staatsgrenzen von seinen Quellen im Hochland Yunnans bis in die Ebene von Phnom Penh.

Der Fluss ist allgegenwärtig, folgerichtig zeigt er sich häufig auf den Fotos, die mehrheitlich von Martin Thomas stammen. Daneben sind immer wieder Menschen fotografiert; Alltagsszenen, Architektur, Landschaften werden zueinander in Beziehung gesetzt. Den im Text behaupteten Aufbruch der beiden Länder in die Moderne kann man auf den Bildern allerdings nicht nachvollziehen.

Der Opiumproduktion in Laos ist ein Kapitel gewidmet ebenso wie der Rolle der Roten Khmer in Kambodscha. Die Autoren beschönigen nichts, auch wenn hier zwei Länder vorgestellt werden, die – an manchen Orten zu manchen Tagen – märchenhaft schön sind. *Stefan Fischer*

MARTIN THOMAS, MARTINA MIETHIG, KARL-LUDWIG WETZIG: *Laos. Kambodscha*. C.J. Bucher-Verlag, 2001, 160 Seiten, 30 Euro.



*Arbeit und Muße, damals und heute: In abgelegenen Bergdörfern, ohne Netz und doppelten Boden auf dem Dach eines Tempels, bei einer Prozession auf den Rücken von Elefanten*

Fotos: Sammlung Unold (2), Martin Thomas (2)